

Buch sehr wohl abgangen, und deshalb dem Verleger viel Geld eingebracht habe. In seiner Metaphysic finde ich in der Doctrin de supposito & persona gar nichts verfängliches. Er decidirt die Controvers der Thomisten und Scotisten: an personalitas creata sit aliquid positivi, an vero negativi? so deutlich, als es zu wünschen, indem er den Scotisten, die sie pro negativo halten, recht gibt. Bemerket auch den Unterscheid gar wohl inter substantiam substantificantem & suppositantem. (i) Er sol aber läugnen, daß die göttliche Erhaltung der Creaturen eine immerwährende Schöpfung sey. In der Phyc ist er mit den ersten, so die hypothesin de atomis angenommen. Cap. VI. und VII. statuir er, daß das Spatium eigentlich zu reden, von Gottes Allgegenwart nicht differire, mit einem Wort, Gott selbst sey, und daß es ein vacuum gebe.

Wer

- (i) Welches Herr Canklar PFAFF ebenfalls unvorgleichlich hat ausgeführt Institut. Theol. Dogm. & Moral. p. 331. Dissert. *AntiBaliana* II. und *de impersonalitate & perpetuitate* H. N. in Christo S. III. pag. 10.